



Beurteilung der Praxisstelle im Rahmen des Berufspraktikums

☐ Zwischenbeurteilung oder ☐ Endbeurteilung

Name der/des Studierenden:

Name und Anschrift der Praxisstelle:

.....

.....

Name der Leitung:

Name der Anleitung:

Daten zum Berufspraktikum

Beginn am: Ende am: = 12 Monate Gesamtzeit

Urlaubsanspruch:

Daten bis zur Zwischen- und Endbeurteilung (Termine siehe aktuelle Terminliste):

Arbeitstage bis zur Zwischen- bzw. Endbeurteilung:

Urlaubstage bis zur Zwischen- bzw. Endbeurteilung:

Krankheitstage: Fehltage insgesamt:

Beurteilungsgespräch

Die Beurteilung wurde besprochen und die Zusammenfassende Beurteilung zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum, Unterschrift der Praxisanleitung

Ort, Datum, Unterschrift der/des Berufspraktikanten

Bewertung der Leistung/Erzieherpersönlichkeit in der Praxis

Anforderungsniveau gemäß des Ausbildungsabschnitts

Bitte kreuzen Sie jeweils ein Feld an und ergänzen Sie nach Bedarf durch Ihre Bemerkung.

1. Entwicklung pädagogischer Professionalität

Die/der BP entwickelt ihre/seine professionelle Persönlichkeit als Erzieherin/Erzieher.

- Pädagogische Grundhaltung, Einfühlungsvermögen, Menschenbild
- Abhängigkeiten sowie „Verwicklungen“ und eigene Persönlichkeitsanteile werden erkannt, weiterentwickelt und reflektiert
- Die Fähigkeit zu konstruktiver Kritik, Selbst- und Fremdeinschätzung ist dem Ausbildungsstand entsprechend professionell vorhanden
- Kann eigene Stärken und Schwächen erkennen und realistisch einschätzen
- Kann das eigene Verhalten kritisch reflektieren und entsprechende Handlungsalternativen entwickeln und umsetzen
- Setzt sich mit der Vielfalt der Lebenswelten auseinander und gestaltet daraus ein vorurteilsbewusstes päd. Handeln

Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	
Entspricht voll den Anforderungen	
Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	
Weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen	
Entspricht nicht den Anforderungen, Grundkompetenzen sind jedoch vorhanden	
Entspricht nicht den Anforderungen	

2. Kompetenz Beziehungen aufzubauen und zu gestalten

Die/der BP nimmt aktiv Kontakt zu Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen und ggf. deren Eltern auf, zeigt sich einfühlsam und authentisch.

- Offenheit, Aufmerksamkeit und Toleranz gegenüber Mitmenschen
- ressourcenorientierte Grundhaltung
- Betrachtung der Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen als Subjekte ihrer Entwicklung
- Angemessene professionelle Distanz zu Kindern und Eltern
- Kann situationsbezogen Gesprächsanlässe mit Kindern schaffen

Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	
Entspricht voll den Anforderungen	
Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	
Weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen	
Entspricht nicht den Anforderungen, Grundkompetenzen sind jedoch vorhanden	
Entspricht nicht den Anforderungen	

3. Führung einer Gruppe

Die/der BP führt eine Gruppe sowohl selbständig als auch in Zusammenarbeit mit einer Hilfskraft.

- Überblick, Umsicht, pädagogisches, methodisch-didaktisches/organisatorisches, hauswirtschaftliches und pflegerisches Können
- Improvisationsfähigkeit, Flexibilität, gruppenpädagogisches Beobachtungsvermögen, Planung gruppenpädagogisch sinnvoll umsetzen
- die Individualität, Rollen, Position, Sozialverhalten, Konfliktlösungsstrategien der Kinder/Jugendlichen unterstützen und im Gesamtzusammenhang sehen
- Eigeninitiative, Problembewusstsein, Strukturierung der Arbeit
- In angemessenem Rahmen eigenverantwortliche Entscheidungen treffen und vertreten
- Ist auch in Stresssituationen belastbar und behält den Überblick
- Nutzt die Beobachtungswerkzeuge um päd. Maßnahmen abzuleiten und individuellen Förderbedarf zu ermitteln
- Kann das Freispiel situations- und altersangemessen begleiten und Impulse setzen

Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	
Entspricht voll den Anforderungen	
Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	
Weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen	
Entspricht nicht den Anforderungen, Grundkompetenzen sind jedoch vorhanden	
Entspricht nicht den Anforderungen	

4. Anwendung theoretischer Kenntnisse in der Praxis

Die/der BP wendet theoretische Kenntnisse selbstverantwortlich in der Praxis an und erweitert sie. Sie/er versteht das Verhalten von Personen im beruflichen Kontext und reagiert adäquat, erfasst pädagogische Konzeptionen, plant entsprechend und setzt sie in die Erziehungspraxis um.

- Theorien zu: Bild vom Kind, Grundhaltungen, Freispiel, Vorurteile, professionelle Beziehungsgestaltung, Konfliktbegleitung, Partizipation, Beobachtungs- und Auswertungsvermögen, Mitgestaltung und Führung der pädagogischen Arbeit, Arbeitsstrukturen ...
- Kann Kindern, Teammitgliedern und Eltern aktiv zuhören
- Zeigt die Fähigkeit Konflikte zu begleiten und Konfliktlösungsstrategien anzuwenden
- Stärkt Kompetenzen und arbeitet zielorientiert unter Beachtung des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Verwendet angemessene Fachsprache für die mündliche und schriftliche Darstellung der eigenen Arbeit

Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	
Entspricht voll den Anforderungen	
Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	
Weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen	
Entspricht nicht den Anforderungen, Grundkompetenzen sind jedoch vorhanden	
Entspricht nicht den Anforderungen	

5. Teamfähigkeit

Die/der BP arbeitet konstruktiv im Team. Sie/Er bringt sich angemessen in das Team ein und kann mit Feedback umgehen.

- eigene Ressourcen einbringen und erweitern
- Absprachen treffen, lernbereit sein und Anleitung konstruktiv nutzen
- eigenen Verantwortungsbereich/Aufgabenbereich übernehmen
- Kommunikationsstil auf der Grundlage wechselseitiger Anerkennung und Wertschätzung
- Kooperation, Kommunikation und Konfliktfähigkeit werden professionell, schrittweise entwickelt
- Kann mit konstruktiven Rückmeldungen umgehen und diese für die eigene Weiterentwicklung nutzen
- Kann eigene Standpunkte entwickeln und inhaltlich begründet überzeugend vertreten

Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	
Entspricht voll den Anforderungen	
Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	
Weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen	
Entspricht nicht den Anforderungen, Grundkompetenzen sind jedoch vorhanden	
Entspricht nicht den Anforderungen	

6. Kooperationsfähigkeit

Die/der BP arbeitet mit Eltern, Ämtern, Fachdiensten und anderen an der Erziehung beteiligter Personen zusammen. Sie/er übernimmt Verwaltungsaufgaben.

- Ist daran interessiert, Kooperationspartner kennenzulernen und Vernetzungen und Verknüpfungen für die eigene pädagogische Arbeit zielgerichtet zu nutzen
- Nimmt Eltern als Experten für ihre Kinder/ Jugendlichen wahr und übernimmt selbstständig und eigenverantwortlich Tätigkeiten im Rahmen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	
Entspricht voll den Anforderungen	
Entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	
Weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen	
Entspricht nicht den Anforderungen, Grundkompetenzen sind jedoch vorhanden	
Entspricht nicht den Anforderungen	

Zusammenfassende Beurteilung (bitte analog Schulnote ankreuzen)

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---